Teilnahmebedingungen für die Jugend-Projekt-Challenge in Frankfurt (Oder)

1. Für die Förderung ihrer Projekte können sich junge Menschen (Einzelpersonen oder Gruppen) im Alter von 14 bis 20 Jahre bewerben, die sich in Frankfurt (Oder) engagieren oder engagieren wollen.

2. Die Teilnahme an der Challenge erfolgt durch die Übersendung des vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogens. Die Einreichenden erhalten zeitnah eine Bestätigung über den Eingang der Bewerbung und ggf. eine Benachrichtigung über die Ablehnung des Projektes.

3. Das eingereichte Projekt soll kreativ, realisierbar und nachhaltig sein.

4. Projekte die jugendgefährdend, diskriminierend oder gewaltverherrlichend sind, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

5. Die Teilnehmenden versichern, dass ihre erstellten Beiträge ausschließlich von ihnen stammen und keine Rechte Dritter verletzen. Sie stellen die Träger des Wettbewerbs von allen Ansprüchen Dritter frei.

6. Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass die von ihnen zur Verfügung gestellten Beiträge im Rahmen der „Jugend Projekt Challenge“ ohne Einschränkungen durch die Koordinierungs- und Fachstelle sowie dem Amt für Jugend und Soziales genutzt, verarbeitet, veröffentlicht und weitergegeben werden dürfen. Die Urheberrechte der jeweiligen Beiträge verbleiben bei den Teilnehmenden.

7. Die Teilnehmenden erklären sich bereit, ihre Projekte beim offenen Jugendforum am 08. Juli 2017 vorzustellen.

8. Die Entscheidung zur Unterstützung durch das offene Jugendforum ist endgültig und nicht anfechtbar. Die abschließende Entscheidung zur Förderung liegt bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Jugend und Soziales. Das Amt prüft, ob die Vorgaben aus der Richtlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben“ eingehalten werden.

9. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse und weitere von ihnen zur Verfügung gestellten Daten) für die Dauer der Jugend-Projekt-Challenge und bezogen auf die Teilnahme am Wettbewerb gespeichert werden. Die Zustimmung zur Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die personenbezogenen Daten dürfen nicht für Werbezwecke verwendet werden.

10. Name und Alter dürfen bei der Veröffentlichung von Beiträgen im Rahmen der „Jugend-Projekt-Challenge“ verwendet werden.

11. Über wichtige Termine in der Projektdurchführung (insbesondere Öffentlichkeitstermine) wird die Koordinierungs- und Fachstelle informiert.

12. Die Teilnehmenden erklären sich bereit, nach Abschluss des Projektes einen Fragebogen zu den Ergebnissen des Projektes auszufüllen und diesen für Publikationen und Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

13. Es besteht keine Verpflichtung der Kommune, Beiträge der Teilnehmenden zu veröffentlichen oder zu fördern oder umzusetzen oder gegen Nachahmungen zu verteidigen.

14. Die Fördermittel sind ausschließlich zweckgebunden zu verwenden. Ein Nachweis der Verwendung der Fördermittel erfolgt über Belege.

15. Aufwendungen für die Einsendungen können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen können aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

16. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Fragen stehen euch

Frank Hühner - Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie; Postfach 1344; 15203 Frankfurt (Oder); Mobile: 00 49 1525 600 1883 Tel: 00 49 335 6100 6944; E-Mail: lap-ff@big-demos.de

und

Heike Papendick - Amt für Jugend und Soziales, Jugend-Projekt-Challenge, Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder); Tel: 00 49 335 5525130; E-Mail: jugendundsoziales@frankfurt-oder.de

zur Verfügung.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!